

Neuerscheinung

AUS DER BRAUNKOHLE

VON GENERALDIREKTOR DR. ING. E. H.
K. PIATSCHECK

Mit einem farbigen Bildnis des Verfassers

Preis etwa RM 4.80  **Geb. etwa RM 5.80**

Länger als 40 Jahre wirkt der Verfasser im deutschen Braunkohlenbergbau. In seinem Buche „Aus der Braunkohle“ hat er es unternommen, über die Entwicklung des deutschen Braunkohlenbergbaues zu berichten und hierbei sein eigenes Erleben in dieser Entwicklungsgeschichte darzustellen. Er wendet sich in erster Linie an den Leserkreis im Braunkohlenbergbau, der in diesem Buche Aufschluß über viele Vorgänge in den Kampfzeiten findet. Hat doch der Verfasser den Dingen in einem großen Zeitabschnitt mithandelnd sehr nahegestanden. Eine Beigabe von Artikeln aus der Feder des Verfassers über wichtige Probleme des Bergbaues in den verschiedensten Zeitabschnitten gibt eine lebendige Ergänzung seiner Ausführungen.

Das auch drucktechnisch sehr gut ausgestattete Buch eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk für alle im Bergbau, besonders aber im Braunkohlenbergbau beschäftigten Bergingenieure und Bergbeamten.

VERLAG WILHELM KNAPP HALLE/S.

Verpflichtendes Erbe

Das Buch der Stille

Erzählende Dichtungen d. 19. Jahrh. gesammelt u. eingel.
von **Paul Hankamer**

In Leinen gebund. mit Schutzumschlag. 8°. 459 Seiten

Preis RM 3.80 

Vielleicht würde jemand einwenden, diese gesammelten Erzählungen seien wohlbekannt. Doch abgesehen von der Vorfrage, ob sie es wirklich sind: hier wurden sie zueinander in so sicheres Gleichgewicht gebracht, in so reine Aberein Stimmung miteinander gesetzt, daß die Verbindung als eine ebenso glückliche wie verantwortliche Handlung guten Geschmacks, ethischen Urteils, vorbildlicher Ehrfurcht bezeichnet werden muß. Diesen, gerade diesen Strauß gebunden zu haben, ist schon eine Deutung des Wesens erzählender deutscher Kunst - schon ein bildender Aufwand, welcher den lautersten Kräften des Gemütes heilsame wie köstliche Wege weist. Eine Einleitung von fast fünfzig Seiten tut wohl auch alles, was auf diesen Zweck hin sonst noch geschehen konnte: vom Anspruch des Gewissens, von der Kenntnis des Stoffes, der Reife des Gefühls her bestimmt, dazu in untadeligem Deutsch geschrieben, erklärt sie unsere erzählende Kunst, das „Singen und Sagen“ von den großen Urkunden des Mittelalters an bis ins einzelne der hier dargebotenen Stücke, ohne ihnen zu nahe zu treten. Frankfurter Zeitung, Frankfurt.

Auslieferung f. d. Buchh. durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Verlag der Buchgemeinde Bonn

**Eine feinsinnige Gabe
zum Weihnachtsfest und zu jedem anderen Anlaß!**

Lob der Stille

von **Paul Clemen**

66 Seiten - Elegant gebunden RM 1.50

„Jede Seite ist spendend, schon in der dichterischen
Beschwingung und sprachlichen Form.“



VERLAG L. SCHWANN / DUSSELDORF